

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 23. Dezember 1985, 7.45 Uhr :

Bei vorerst noch starkem Föhn liegt <sup>ca. 1000 m</sup> die Nullgradgrenze heute bei  
rund 2500 m, wird in der Folge aber sinken.

Trotz allgemein geringer Schneelage bleibt an exponierten Stellen  
hochgelegener Bergstraßen, vorwiegend unter stark besonnten Steil-  
hängen eine geringe Lawinengefahr zu beachten.

In den Tourengebieten verursacht die Schwimmschneeunterlage eine  
erhebliche Schneebrettgefahr. Besonders in kammnahen, steilen  
Rinnen und Mulden liegen sehr störanfällige Tribschneeansammlungen,  
die bei Touren und Tiefschneefahrten erhöhte Vorsicht erfordern.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp

Der Lawinenwarndienst mit seinen Mitarbeitern wünscht allen ein  
frohes Weihnachtsfest ! Dr. Otto Schimpp